

Vernetzungsveranstaltung „Die Umsetzung des ÖGD-Paktes in Nordrhein-Westfalen –
Im Dialog zur Digitalisierung“
19.03.2026, Dortmund

Digitales Präventionsangebot der Beratungsdienste

Innovativ – Kreativ – Interaktiv – Moodle-Kurse für schulische und außerschulische
Präventionsprojekte
Kreis Siegen-Wittgenstein, Gesundheitsamt – Beratungsdienste

Hintergrund und Zieldimensionen

Das Projekt adressiert die Dimension „Bürger:innenzentrierung“ (Ziele BZ.1.2.03 (Digitale Beratungsleistungen) und BZ.1.3.01 und BZ.1.3.02 (Online-Angebot von Beratungsleistungen ergänzend zum Präsenzangebot).

Das digitale Präventionsangebot beinhaltet die kostenfreie Bereitstellung von Dienstleistungen der Beratungsdienste des Kreisgesundheitsamtes Siegen-Wittgenstein zur HIV-/STI- und Suchtprävention auf einer Moodle-Plattform. Ziel ist, das bisherige Angebot zu ergänzen und zu erweitern, um eine größere Anzahl von Menschen zu erreichen und die Qualität der Angebotsstruktur zu sichern. Zielgruppe sind Lehrkräfte, Fachkräfte der sozialen Arbeit, weitere Multiplikator:innen und Peers.

Maßnahmen und Methoden/Meilensteine

Zu Beginn des Projektes wurde eine Bestandsaufnahme bestehender Präventionsmaterialien und Medien durchgeführt. Die anschließende Bedarfsermittlung erfolgte mit einer Online-Befragung der weiterführenden Schulen im Kreisgebiet und mit der Durchführung eines Zukunftsworkshop mit Lehrkräften und Schulsozialarbeiter:innen weiterführender Schulen. Die Ergebnisse wurden ausgewertet und bildeten fortan die Basis für die Entwicklung und Gestaltung von Medien und Materialien für Moodle. Hierbei werden interaktive H5P-Tools genutzt, welche sich an den Bedarfen der jeweiligen Zielgruppe orientieren. Nach einer Testphase in schulischen und außerschulischen Einrichtungen mit den o.g. Zielgruppen erfolgt aktuell die Anpassung und Überarbeitung sowie die Fertigstellung der Materialien. Zur regionalen und überregionalen Bewerbung des neuen Angebotes dienen Presseartikel, Veröffentlichungen auf der Website des Kreises und auf Instagram sowie bestehende Verteiler. Ziel ist die Steigerung der Inanspruchnahme durch vielfältige Nutzungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Settings.

Nachnutzung der Ergebnisse/Schlussfolgerungen

Die Moodle-Plattform ist einmalig in NRW. Daher besteht seitens der Präventionsberatungsstellen großes Interesse an der Nutzung der Materialien und Medien.

Die im Projekt erarbeiteten Ergebnisse werden nach Projektabschluss – vermutlich im 3. Quartal 2026 – auf Agora veröffentlicht und für alle Gesundheitsämter nachnutzbar gemacht.

Ansprechperson: Katrin Spiekermann, Telefon: 0271 333-2715, E-Mail:
k.spiekermann@siegen-wittgenstein.de